

Besucher sind auf unserer Station herzlich willkommen. Der Kontakt zu vertrauten Personen ist für unsere Patienten und ihre Genesung sehr wichtig. Haben Sie keine Angst davor, Ihre Angehörigen zu berühren, mit ihnen zu sprechen oder ihnen etwas vorzulesen. Auch wenn Ihr Angehöriger keine Reaktion zeigt, können Sie damit einen wichtigen Beitrag zur Genesung leisten.

Individuelle Betreuung

Nach Rücksprache mit der zuständigen Pflegekraft können Sie Pflegemaßnahmen übernehmen. Sie können z. B. die Haare kämmen, Fußmassagen durchführen oder dabei helfen, Essen und Getränke anzureichen. Wir würden gerne Lieblingssendungen oder -radioprogramme Ihrer Angehörigen einschalten - sprechen Sie uns bitte an.

Persönliche Gegenstände und Geschenke

Sie können gerne Bilder, kleine Stofftiere, Glücksbringer oder Musik mitbringen sowie selbstgekochtes Essen nach Rücksprache mit dem Pflorgeteam. Blumen sind auf Intensivstationen aus hygienischen Gründen leider nicht erlaubt. Ihre eigenen Wertsachen können Sie in den abschließbaren Schränken im Wartezimmer verstauen.

Geräte und Alarmsignale

Auf der Intensivstation gibt es viele technische Geräte, Monitore und Alarmer. Sie dienen der kontinuierlichen Überwachung der Organfunktionen und sind für die Therapie notwendig. Bitte berühren Sie die Geräte zur Sicherheit unserer Patienten nicht und mobilisieren Sie Ihre Angehörigen auf keinen Fall alleine. Alle Alarmsignale werden an unsere Zentrale übermittelt. Bei wichtigen Alarmen reagieren wir sofort - machen Sie sich keine Sorgen.

Es kann bei unseren Patienten vorübergehend zu Verwirrheitszuständen oder Angstattacken kommen. Wir behandeln diese Probleme mit größter Sorgfalt. Mit Ihrer Anwesenheit können Sie viel dazu beitragen, die innere Ruhe Ihrer Angehörigen wiederherzustellen. Aber: denken Sie auch an sich selbst. Ihre Angehörigen sind bei uns in guten Händen.

Besuch der Intensivstation

Sie können Ihre Angehörigen täglich zu folgenden Zeiten besuchen:

16 - 19 Uhr (ohne vorherige Anmeldung)

11 - 12 Uhr (nach telefonischer Anmeldung)

Es kann vorkommen, dass wir Ihren Besuch wegen dringender Versorgung Ihrer Angehörigen oder von Mitpatienten unterbrechen müssen. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Terminabsprache & Fragen: 0201 / 433 4303

Bitte beachten Sie, dass wir aus Gründen des Datenschutzes telefonisch nur begrenzt Auskunft über die Patienten geben dürfen.

Hygienemaßnahmen

Bitte desinfizieren Sie beim Eintreten und Verlassen der Station Ihre Hände - Desinfektionsmittelspender befinden sich im Eingangsbereich und in jedem Zimmer. Es kann vorkommen, dass Sie vor dem Eintritt ins Patientenzimmer hygienische Schutzkleidung anlegen müssen (Kittel, Haube, Mundschutz). Informationen darüber finden Sie an jeder Zimmertür oder fragen Sie bitte die zuständige Pflegekraft.

Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Komm. Leitung: Frau Dr. med. Christiane Antony

Sekretariat Frau Susanne Marczinski

Telefon 0201 / 433 4036

Telefax 0201 / 433 4037

intensivmedizin@rlk.uk-essen.de

Das Sekretariat ist erreichbar: Mo-Do 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag 9.00 - 14.00 Uhr

Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik

Westdeutsches Lungenzentrum
am Universitätsklinikum Essen gGmbH

Tüschener Weg 40

45239 Essen

www.ruhrlandklinik.de



Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung



Informationen für Besucher
und Angehörige



Liebe Angehörige, liebe Besucher

unser Team der Intensivstation möchte Sie herzlich begrüßen und Ihnen nützliche und wichtige Informationen geben.

Die Aufnahme auf eine Intensivstation ist dann notwendig, wenn lebenswichtige Funktionen des Körpers überwacht oder wenn bereits eingetretene Störungen intensivmedizinisch behandelt werden müssen.

Wir versorgen kritisch kranke und überwachungspflichtige Patienten mit schweren Lungenerkrankungen, nach thoraxchirurgischen Operationen und nach Lungentransplantationen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Entwöhnung von langzeitbeatmeten Patienten. Wir sind ein überregional bekanntes Weaning-Zentrum.

Unsere Patienten werden durch geschultes Personal und modernste Technik mit allen Möglichkeiten der Intensivmedizin versorgt. Unser Team besteht aus speziell ausgebildeten Ärzten und Pflegekräften, Atmungstherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern. Als Teil der Universitätsmedizin Essen arbeitet unsere Abteilung nicht nur mit allen Abteilungen der Ruhrlandklinik eng zusammen, sondern auch mit den St. Josef Krankenhaus Essen-Werden und dem Universitätsklinikum Essen.

Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Intensivmedizin-Team



Unser Leistungsspektrum

Unser interdisziplinäres und interprofessionelles Team versorgt die Patienten mit allen intensivmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten. Wir sind mit modernster Technik ausgestattet und auf schwere Fälle von Atemwegserkrankungen spezialisiert. Zu unseren speziellen Leistungen zählen unter anderem:

Weaning / Respiratorentwöhnung

Spezielle intensivmedizinische Versorgung bei seltenen Lungenerkrankungen und nach Transplantationen

Organunterstützungs- und Ersatzmethoden

z.B. ECMO, Hämodialyse

Modernes und umfassendes Monitoring

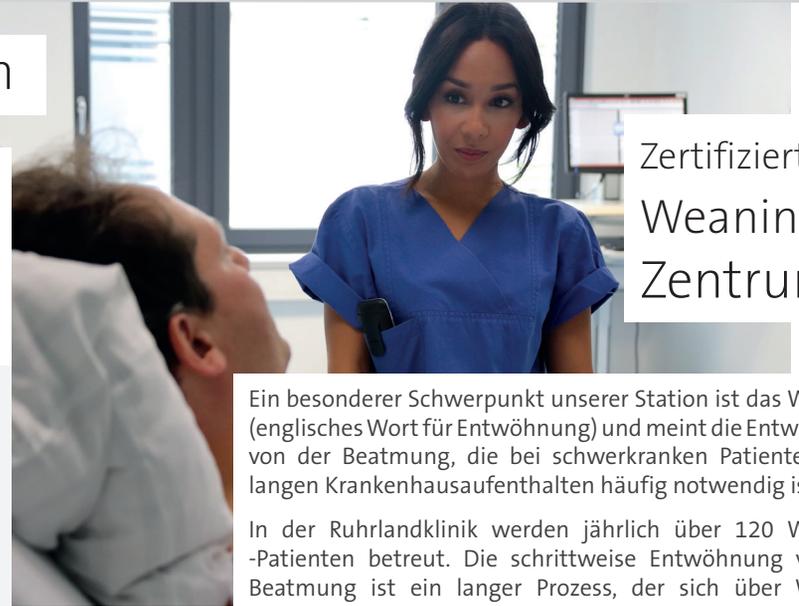
z.B. Pulmonalarterienkatheter, PiCCO

Verfahren der modernen Diagnostik

z.B. endoskopische Schluckdiagnostik

Spezialisierte Beatmungsverfahren

z.B. High-Flow O₂-Therapie, alle gängigen Methoden der invasiven und nicht-invasiven Beatmung



Zertifiziertes Weaning-Zentrum

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Station ist das Weaning (englisches Wort für Entwöhnung) und meint die Entwöhnung von der Beatmung, die bei schwerkranken Patienten nach langen Krankenhausaufenthalten häufig notwendig ist.

In der Ruhrlandklinik werden jährlich über 120 Weaning-Patienten betreut. Die schrittweise Entwöhnung von der Beatmung ist ein langer Prozess, der sich über Wochen hinziehen kann. Deshalb liegt es uns am Herzen, dass sich unsere Patienten auf der Weaningstation so heimisch wie möglich fühlen. Die acht Einzelzimmer verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und Toilette. Die Überwachungsmonitore sind kleiner als gewöhnlich und rücken damit dezent in den Hintergrund. Platz für eigene Bilder an der Wand und lieben Besuch ist reichlich vorhanden.



Seit 2015 ist unser Weaningzentrum durch die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP) zertifiziert. Für diese Zertifizierung wird die Qualität des Zentrums regelmäßig überprüft.

Weaning-Koordinator:

Herr Arkadiusz Nowak
Tel.: 0201 433-4570
weaning@rlk.uk-essen.de

